

Niederschrift

über die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Ränderoth und der Angliederungsgenossenschaften der Eigenjagden am Freitag, den 06. März 2020, – 19.30 Uhr - in 51766 Engelskirchen-Remerscheid, Hahner Straße 74, Gaststätte „ Zu den Vier Linden „

Beginn der Sitzung: **20.05 Uhr**

Ende der Sitzung: **21.20 Uhr**

Anwesend: 11 Jagdgenossen die 143,23 ha jagdbare Fläche vertreten.

Die untere Jagdbehörde war eingeladen, hat aber keinen Vertreter entsandt.

Geschäftsführer als Schriftführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Versammlungsniederschrift vom 08.02.2019
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
4. Erlass des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, Geschäftsjahr 2020
6. Wahl eines Rechnungsprüfers und für die Geschäftsjahre 2019-2020
7. Bezirk 1, Hohe Warte, Pächterwechsel
8. Revier 2, Rommersberg-Feckelsberg, Pächterwechsel und Pachtzeitverlängerung
9. Neuwahl des Jagdvorstandes und dessen Vertreter sowie des Geschäftsführers für die Geschäftsjahre 2020 – 2023, 01.04.2020 – 31.03.2024
10. Verschiedenes: Bejagung der Freiflächen nach Borkenkäferbefall

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Bruno Wiese, eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Bekanntmachung erfolgte am 15.02.2020 im Rundblick. Vor Beginn der Versammlung bittet er Vertreter von Jagdgenossen ihre Vollmacht beim Geschäftsführer abzugeben. Es wurde eine Vollmacht abgegeben.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der Versammlungsniederschrift vom 08. Februar 2019

Der Geschäftsführer weist auf die Niederschrift auf der neuen Internetseite der JGR hin auf der der Entwurf der Versammlungsniederschrift 2019 seit März 2019 eingestellt wurde. Es lag zusätzlich ein Exemplar in der Versammlung aus. Die Niederschrift und Einladungen jeder Versammlung werden immer zeitnah auf der Seite der JGR eingestellt. Änderungswünsche bzw. Korrekturen zur Niederschrift können schriftlich eingereicht werden.

Gegen Form und Fassung des Entwurfes wurden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss: Die Sitzungsniederschrift vom 08. Februar 2019, wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018

Der gewählte Rechnungsprüfer, Herr Thomas Becher berichtet, dass er mit dem zweiten gewählten Rechnungsprüfer, Herrn Michael Kamp, die Kasse der Jagdgenossenschaft am 28.01.2019 geprüft hat. Es gab keinen Anlass zur Beanstandung. Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht und konnten durch Belege nachgewiesen werden. Das Geschäftsjahr schließt ab in der Einnahme und Ausgabe mit **94.020,40 €** (Siehe Anlage TOP 3)
Herr Thomas Becher beantragt dem Geschäftsführer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Beschluss: a) Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt bei eigener Enthaltung

b) Dem Vorstand wird Entlastung erteilt bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 4

Erlass des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020

Der Geschäftsführer trägt den Haushaltsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2020 vor und erläutert die Zusammensetzung. Er schließt ab in der Einnahme und Ausgabe mit **74.000,00 €**. Der Haushaltplan ist somit ausgeglichen. Der Vorstand

Jahresabrechnung der Jagdgenossenschaft Ränderoth

Geschäftsjahr 2018

(01.04.2018 – 31.03.2019)

<u>I Einnahmen</u>	Rechnungs- ergebniss €	Haush. Ansatz €	Mehr/Minde Einnahmen/ Ausgaben €
1.1 Jagdpachten	28.383,57	26.300	+ 2083,57
1.2 Unverteilbare Jagdpacht aus Vorjahr	65.636,83	60.700	+ 4936,83
1.3 Zinseinnahmen	0,00	0,00	+/ 0,00
	-----	-----	-----
	94.020,40	87.000	+ 7020,40€
	=====	=====	=====

<u>II Ausgaben</u>			
1.1 Ausschüttung des Reinertrages der Jagdn.	47.551,03	20.200	+ 27351,03
1.2 Unverteilbare Jagdpacht als Vortrag ins n. Jahr	43.608,48	63.300	- 19691,52
1.4 Allgem. Verwaltungskosten	2.860,89	3.500	+ 639,11
	-----	-----	-----
	94.020,40	87.000	+ 7020,40€
	=====	=====	=====

Die Einnahmen und Ausgaben sind jeweils um **7020,40 € höher** als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die Jahresabrechnung ist ausgeglichen.

Rechnerisch richtig

Geschäftsführer

Die Jahresrechnung gemäß § 12 Abs. 2a der Satzung aufgestellt und ausgefertigt:
Engelskirchen, 31.03.2019
Der Vorstand

Bruno Wiese

Hans Stöcker

Günther Voss

hat den Entwurf in seiner Sitzung am 24.01.2020 gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung festgestellt und mit einstimmigem Beschluss der Versammlung zum Erlass empfohlen.
(Siehe Anlage TOP 4)

Beschluss. Die Versammlung beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2020 in der vorliegenden Fassung. Er schließt in der Einnahme und Ausgabe ab mit 74.000,00 €.

Tagesordnungspunkt 5

Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, Geschäftsjahr 2020

Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung **- Geschäftsjahr 2020 -**
der genossenschaftlichen Reviere und der Angliederungsgenossenschaften.

Der Vorsitzende Bruno Wiese berichtet das die Ausschüttung auch weiterhin bei 19,00 € bleiben kann. Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Die Ausschüttung wurde aufgrund des Beschlusses der Genossenschaftsversammlung vom 02.08.2018 auf 19,00 €/ha für alle Reviere und Angliederungsflächen beschlossen.

Gemäß bestehenden Versammlungsbeschluss werden Beträge unter **0,5 ha Größe (8,75 €)** nicht ausgeschüttet.

Gemäß § 12 Absatz 2 Buchstabe f) der Genossenschaftssatzung vom 26.06.1980 ist der Zeitpunkt über die Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdnutzung vom Vorstand festzusetzen. Vorschlag des Geschäftsführers: **April / Mai 2020**

Der Vorstand empfiehlt der Genossenschaftsversammlung den Ausschüttungsbetrag beizubehalten.

Beschluss: Die Versammlung beschließt einstimmig die Ausschüttung des Reinertrages der Jagdnutzung für das Geschäftsjahr 2020 auf 19,00 €/ha.

Der Zeitpunkt der Ausschüttung wird auf die Monat April / Mai 2020 festgesetzt.

Tagesordnungspunkt 6

Wahl eines neuen Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2019 – 2020

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um Vorschläge. Der Jagdgenosse, Phillip Lüdenbach, Vordersteimel 17, 51766 Engelskirchen wird als neuer Rechnungsprüfer vorgeschlagen.

Beschluss: Die Versammlung wählt einstimmig bei eigener Enthaltung des vorgeschlagenen Phillip Lüdenbach als neuen Rechnungsprüfer für die Geschäftsjahre 2019 – 2020.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft Runderoth für das Jagdjahr 2020 (01.04.2020 – 31.03.2021)

Aufgrund des § 14 der Satzung der Jagdgenossenschaft Runderoth vom 26.06.1980 hat die Genossenschaftsversammlung am 06.03.2020 den nachstehenden Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird festgesetzt.:

	Haushaltsansatz 2020 €	2019 €	Ergebnis 2018 €
I. in der Einnahme			
1.1 Jagdpachten und Verwaltungskosten	30.500 €	30.500 €	28.383,57 €
1.2 unverteilbare Jagdpachten aus dem Vorjahr	43.500 €	40.500 €	65.636,83 €
1.3 Zinseinnahmen	0 €	0 €	0,00 €
	Gesamt	71.000 €	94.020,40 €
II. in der Ausgabe			
1.1 Ausschüttung des Reinertrages der Jagdnutzung an die Jagdgenossen	25.000 €	25.000 €	47.551,03 €
1.2 unverteilbare Jagdpachten als Vortrag in das nächste Geschäftsjahr	46.000 €	43.300 €	43.608,48 €
1.4 allgemeine Verwaltungskosten	3.000 €	3.000 €	2.860,89 €
	Gesamt	71.000 €	94.020,40 €

Feststellungsvermerk gemäß § 12 Absatz 2 der Satzung:

Der Jagdvorstand hat den Entwurf des Haushaltsplanes in seiner Sitzung am 24.01.2020 in der Einnahme und Ausgabe auf jeweils **74.000 €** festgestellt.

Der Jagdvorstand: Jagdvorsteher: Beisitzer: Stellv. Beisitzer:

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft Engelskirchen wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 der Satzung öffentlich bekannt gemacht.

Engelskirchen, 01.04.2020

Der Jagdvorstand: Jagdvorsteher: Beisitzer: Stellv. Beisitzer:

Tagesordnungspunkt 7

Bezirk 1, Hohe Warte, Pächterwechsel

Herr Jürgen Mahnke und Herr Benjamin Syrek sind gemeinsame Pächter des Bezirk 1. Herr Jürgen Mahnke hat aus gesundheitlichen Gründen termingerecht den Pachtvertrag gekündigt und gleichzeitig Herrn Ralf Hoffman aus 51766 Engelskirchen, Märkische Straße 11, vorgeschlagen. Herrn Hoffman ist als Jäger mit Ortskenntnis im Bezirk bekannt. Herr Syrek ist mit einer Vertragsänderung einverstanden. Ein Nachtrag zum Pachtvertrag über den Pächterwechsel würde von der Jagdbehörde des OBK akzeptiert. Der Nachtrag als Entwurf ist in der Anlage beigefügt. **(Anlage TOP 7)**

Der Vorstand empfiehlt einstimmig der Versammlung den Pächterwechsel.

Beschluss: Die Versammlung beschließt einstimmig den Pächterwechselan Herrn Ralf Hoffmann für den Bezirk Hohe Warte als Nachtrag.

Tagesordnungspunkt 8

Revier 2, Rommersberg-Feckelsberg, Pächterwechsel

Das Revier wird z. Zt. von den Pächtern Herrn Dr. Axel Wilms und Herrn Peter Wallisch gemäß Vertrag gepachtet. Herr Dr. Wilms möchte aus dem Vertrag ausscheiden und hat diesen durch seinen Anwalt kündigen lassen. Herr Wallisch würde alleine den Vertrag im Rahmen eines 3. Nachtrages übernehmen. Der Grundvertrag vom 05.03.2010 bleibt bestehen. Die Pachtzeit sollte um 3 Jahre, dann wieder 9 Jahre Pachtzeit erweitert werden, damit sich anstehende größere Investitionen wie Zaunbau, Hochsitz- und Schlafkancelbau auch lohnen.

Die Jagdpächter sind zerstritten und verkehren nur noch über ihre Anwälte. Mit beiden Parteien wurde durch den Vorsitzenden und dem Geschäftsführer persönlich gesprochen. **(Anlage TOP 8)**

Der Vorstand empfiehlt einstimmig der Versammlung den Pächterwechsel und die Pachtzeitverlängerung bis 31.03.2029.

Beschluss: Die Versammlung beschließt einstimmig den Pächterwechsel und die Pachtzeitverlängerung für Revier 2 bis 31.03.2029

Tagesordnungspunkt 9

Neuwahl des Jagdvorstandes und dessen Vertreter sowie des Geschäftsführers für die Geschäftsjahre 2020-2023 (01.04.2020-31.03.2024)

Der Geschäftsführer Helmut Remmel berichtet, dass der gesamte Vorstand erneut zur Wahl antritt. Mit einer Veränderung: Herr Franz Bellinghausen wir 2. Beisitzer und Herr Günther Voss dann 2. stellvertretender Beisitzer.

Herr Franz Bellinghausen und Herr Hans Stöcker sind z. Zt. Virusgeschädigt und können heute an der Genossenschaftsversammlung nicht teilnehmen, ebenfalls Herr Günther Voss krankheitsbedingt. Alle 3 Bewerber würden ihre Ämter bei einer Wahl auch bei Abwesenheit annehmen. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Bewerbungen zur Wahl in den Vorstand.

2. Nachtrag zum Jagdpachtvertrag vom 16.12.2013

Jagdgenossenschaft Ränderoth
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk, Hohe Warte, Jagdbezirk 1

Der Jagdpachtvertrag vom 16.12.2013 bleibt bis auf die u. a. Änderungen bestehen.

Ein Pächter entfällt
Ein neuer Pächter wird ergänzt
Die Pacht- und Kündigungszeiten bleiben unverändert

Es entfällt: Herr Jürgen Mahnke, Leppestraße 13, 51766 Engelskirchen

Neuer Pächter Herr Ralf Hoffmann, Märkische Straße 11, 51766 Engelskirchen

Weiterhin Pächter Herr Benjamin Syrek, Wahlscheider Straße 26, 51766 Engelskirchen

Die 2 Pächter sind gleichberechtigt mit allen Rechten und Pflichten. Der Pachtpreis von 15,00 €/ha bleibt bestehen.

Verpächter die Jagdgenossenschaft Ränderoth:

Vertreten durch	1. Vorsitzenden	Bruno Wiese
	Beisitzer	Hans Stöcker
	Beisitzer	Günther Voss

Engelskirchen, 07.03.2020

(Verpächter)	Bruno Wiese	Hans Stöcker	Günther Voss
----------------	-------------	--------------	--------------

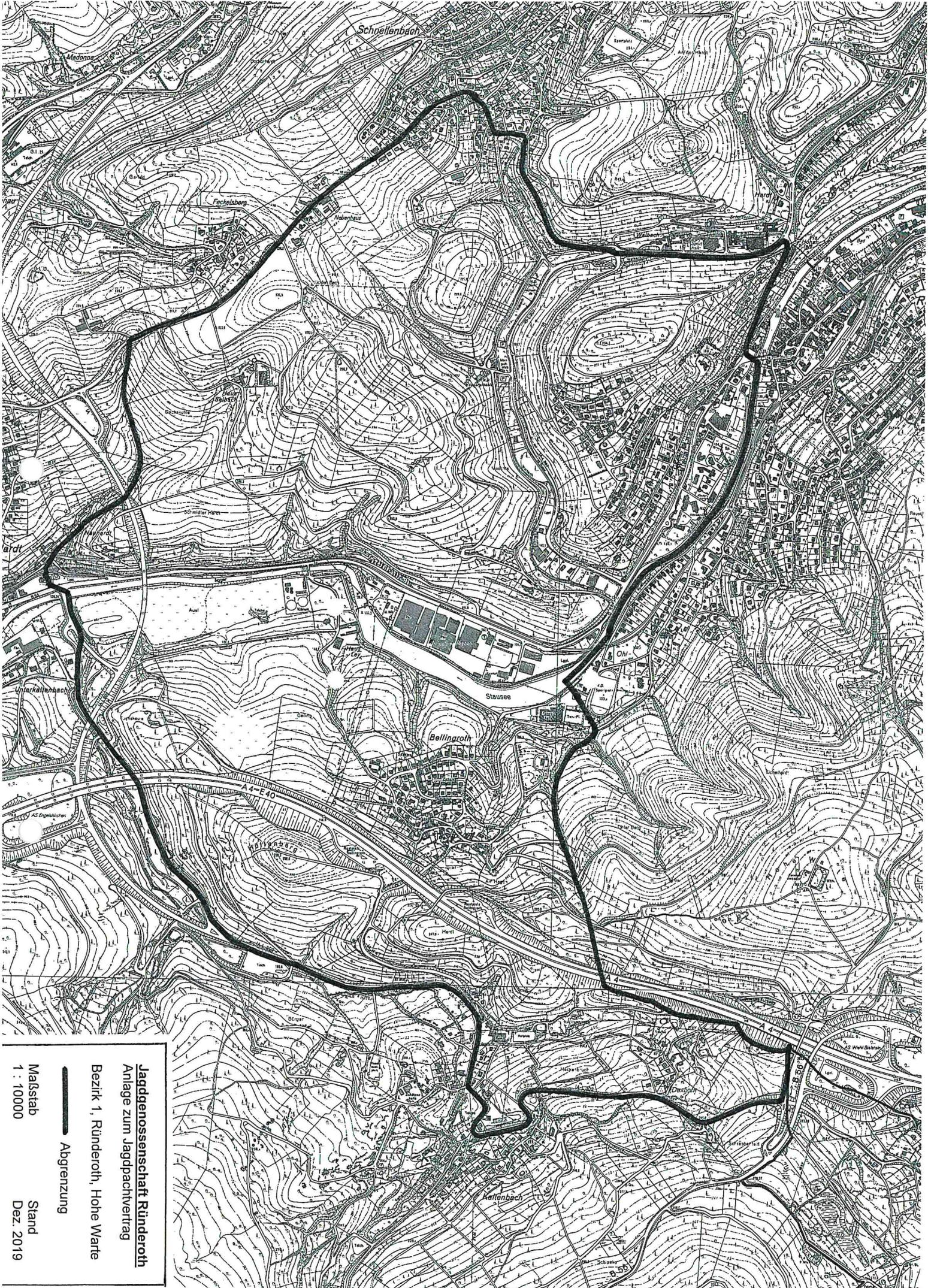
(Pächter)	Ralf Hoffmann	Benjamin Syrek
-------------	---------------	----------------

Vorstehende Ergänzung zum Jagdpachtvertrag ist gemäß § 12 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes angezeigt worden.

Beanstandungen werden - nicht - lt. Anlage erhoben.

(Ort) (Datum)

(Zuständige Behörde)



Jagdgenossenschaft Runderoth
Anlage zum Jagdpachtvertrag
Bezirk 1, Runderoth, Hohe Warte

— Abgrenzung

Maßstab 1 : 10000 Stand Dez. 2019

3. Nachtrag zum Jagdpachtvertrag vom 05.03.2010

**Jagdgenossenschaft Runderoth
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk, Rommersberg-Feckelsberg
Jagdbezirk Revier II**

Der Jagdpachtvertrag vom 05.03.2010 bleibt bestehen.

**Ein Pächter entfällt ab 01.04.2020 (Dr. Axel Wilms)
Die Pachtzeit wird um 3 Jahre verlängert bis 31.03.2029 (9 Jahre)**

Es entfällt: Herr Dr. Axel Wilms, Concordiaweg 10, 51467 Bergisch-Gladbach

Weiterhin Pächter Herr Peter Wallisch, Kemnader Straße 300, 44797 Bochum

Der Jagdpachtvertrag wurde verlängert vom 31.03.2026 auf 31.03.2029. Die Pachtzeit beträgt somit wieder 9 Jahre.

Der Pachtpreis für den gesamten gemeinschaftlichen Jagdbezirk beträgt weiterhin dauerhaft jährlich 19,00 €/ha zuzüglich 5 Prozent Verwaltungsgebühr für 213 ha jagbare Fläche. Sollte die Jagdgenossenschaft in Zukunft der Umsatzsteuer unterliegen, wird der Pächter und der Verpächter die Umsatzsteuer in gesetzlich festgesetzter Höhe je zur Hälfte entrichten.

Verpächter die Jagdgenossenschaft Runderoth:

Vertreten durch	1. Vorsitzenden	Bruno Wiese
	Beisitzer	Hans Stöcker
	Beisitzer	Günther Voss

Engelskirchen, 07.03.2020

(Verpächter)	Bruno Wiese	Hans Stöcker	Günther Voss
----------------	-------------	--------------	--------------

(Pächter)	Peter Wallisch
-------------	----------------

Vorstehende Ergänzung zum Jagdpachtvertrag ist gemäß § 12 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes angezeigt worden.

Beanstandungen werden - nicht - lt. Anlage erhoben.

(Ort)

(Datum)

(Zuständige Behörde)

Darauf wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst.

Vorsitzender	Bruno Wiese	Gewählt bei eigener Enth.
Stellv. Vorsitzender	Bernd Müller	Gewählt bei eigener Enth.
1. Beisitzer	Hans Stöcker	Einstimmig
2. Beisitzer	Franz Bellinghausen	Einstimmig
1. Stellv. Beisitzer	Karl-Friedrich Müller	Einstimmig
2. Stellv. Beisitzer	Günther Voss	Einstimmig

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl auch in Abwesenheit zum Vorstand bis 31.03.2024 an. (Anlage TOP 9)

Der Vorsitzende Bruno Wiese schlägt vor die Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft Ränderoth weiterhin in den Händen des derzeitigen Geschäftsführers Helmut Remmel zu belassen und diesen für die kommen 4 Jahre bis 31.03.2024 erneut zu wählen. Aus der Versammlung wurde dieser Vorschlag begrüßt.

Beschluss: Die Versammlung wählt Helmut Remmel bei eigener Enthaltung zum Geschäftsführer für die kommenden 4 Jahre bis 31.02.2024 zum Geschäftsführer.

Der Gewählte nimmt die Wahl an. (Anlage TOP 9)

Tagesordnungspunkt 10

Verschiedenes

Anfrage von Jagdgenosse Thomas Becher zur Bejagung auf den entstandenen Freiflächen durch den Borkenkäferbefall. Der Vorsitzende erläutert, dass die Jagd dort auch weiterhin stattfinden kann nur unter anderen Gegebenheiten. Dieses Thema wurde ausführlich diskutiert.

Um 21.20 Uhr schließt der Vorsitzende Bruno Wiese die Versammlung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

.....
Vorsitzender
Bruno Wiese

.....
Beisitzer
Hans Stöcker

.....
Beisitzer
Günther Voss

.....
Stellv. Vorsitzende
Bernd Müller


.....
Geschäftsführer
Helmut Remmel

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ründeroth
01.04.2020-31.03.2024

Internet: jgr.fbg-engelskirchen-ruenderoth.de
E- Mail: jg-ruenderoth@t-online.de

Vorsitzender

Bruno Wiese
Engelskirchener Straße 43
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 – 47554
Hdy: 016093894135
brunowiese@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Bernd Müller
Biobadstraße 27
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 - 5290
Hdy: 01718051145
neuhaus-mueller@gmx.net

1. Beisitzer

Hans Stöcker
Sonnenborner Straße 6
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 - 951370
Hdy: 01758715476
hm.stoecker@t-online.de

2. Beisitzer

Franz Bellinghausen
Haus Ley 1
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 -951490
Hdy: 015112710472
franz.bellinghausen@internet-mails.de

1. Stellvertretender Beisitzer

Karl-Friedrich Müller
Walbach 10
51766 Engelskirchen

Tel.: 02263 - 5198
Hdy.: 01702849796
kasamue@t-online.de

2. Stellvertretender Beisitzer

Günther Voss
Flaberger Straße 21
51766 Engelskirchen

Tel.: 02263 - 47554
Hdy: 016091603902

Geschäftsführer

Helmut Remmel
Rommersberger Weg 38
51766 Engelskirchen

Tel. 02263 83169 o. 481627
Hdy.: 015156856896

helmut.remmel@engelskirchen.de o. jg-ruenderoth@t-online.de